

Dezember 2015 bis Februar 2016



ev. luth.
Johannesgemeinde

Völksen • Alvesrode • Mittelrode

Gemeindebrief



Jahreslosung 2016

*Gott spricht:
Ich selbst
werde euch
trösten,
wie eine
Mutter ihr
Kind tröstet*

Jesaja 66,13

* Engel * Heilige Nächte * Sternsinger *
* Bibelwoche * Passionsandachten *



„Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft, und ein Hauch

von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft...“



Nicht nur Kindergartenkinder und ihre Eltern können diese Zeilen wohl leicht fortführen: „Und das Herz wird weit, macht euch jetzt bereit, ...“

Ja, bis Weihnachten ist es nicht mehr weit. Endlich sind wir durch den dunklen Monat und der Kerzenschein wärmt unsere Herzen und Gemüter. Sicher, jedes Weihnachten ist irgendwie anders, doch dieses wird es sicher. Es braucht Zeit und Ruhe nach den ereignisreichen vergangenen Monaten, eine weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen. Gleich wie sehr man sich danach geseht hat. Da haben es die meisten Kinder wohl einfacher. Sie können eher mal ausblenden, was die politischen Entwicklungen für Veränderungen gebracht haben. Müssen nicht bedenken, wohin alles führen wird. Ob Europa seine Verantwortung wahrnimmt als Gemeinschaft, als die sie ja einmal gegründet worden war? Wie wohl die Menschen mit all ihren fremden Traditionen, Kulturen und Glaubensweisen erleben, dass die christlichen Gemeinden die Geburt Jesu Christi feiern? Die Geburt dessen, den sie als Erlöser, als Befreier, als Sohn Gottes betrachten.

Werden sie beobachten können, dass das christliche Abendland zu Weihnachten in einen Kaufrausch verfällt? Oder werden sie etwas davon spüren, erfahren, was die christlichen Gemeinden feiern: dass das Kind in der Krippe uns einen Weg des

Friedens, der Gerechtigkeit aufzeigte, der gerade die Schwachen, die Verfolgten, die an Leib und Seele verletzten in den Blick nimmt? Werden die, die sich ständig lauthals um unsere christlichen Werte, Traditionen, Errungenschaften sorgen, sich erinnern, welche Botschaft das Christentum hat, aus welchem Heiligen Geist sie lebt? Oder werden sie weiter Vorurteile schüren, braune Parolen brüllen, Flüchtlingsunterkünfte in Brand setzen und so bei allen Warnschreien gegen Überfremdung, die gute Botschaft Jesu in den Dreck ziehen? Wenn wir an Weihnachten mit der Geburt Jesu feiern, dass Gott sein Licht in unsere dunkle Welt gesandt hat, dann möchte ich erleben, dass diesen Menschen ein Licht aufgeht. Dass sie begreifen, wie unchristlich ihr Handeln ist. Die vier Adventswochen sind ja Wochen der Vorbereitung. Ähnlich der Passionszeit herrscht die Farbe Lila, die Farbe der Buße. Vielleicht, wenn wir alle uns fragen, ob wir Weihnachten eigentlich das Geschenkefest oder das Geschenk Gottes an uns feiern. Vielleicht beziehen wir dann mutig Stellung. Machen deutlich warum wir Christen sind. Und wirken mit, dass die Botschaft des Angenommenseins von Gott, die Botschaft der Liebe, nicht nur für ein reines Gewissen bei uns nützt, sondern auch durch uns unseren Nächsten erreicht.



Liebe Gemeinde,

Und singen wir nicht: „Dicke rote Kerzen...“ entspannter, glücklicher, wenn wir wissen, eine friedliche, hoffnungsvolle Stimmung kann auch bei denen aufkommen, die zu uns gekommen sind, um Schutz und Frieden zu finden?

Möge der liebende Gott Ihnen und Euch seinen Frieden schenken und möge sein Licht euer Herz erleuchten und wärmen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihr Reinhard Surendorff



Gerard van Honthorst: Anbetung, 1622

Liebe Leserin, lieber Leser, auch die Redaktion wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein Weihnachtsfest, das uns alle im christlichen Leben und Handeln stärkt, zuversichtlich und dankbar macht. So dass wir unsere Aufgaben 2016 in Liebe zu Gott tun können. Für die Redaktion Annette Buß

Michael Rusek hat seine Ausbildung zum Prädikanten erfolgreich abgeschlossen und wird am 10. Januar im Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Wir wünschen ihm eine segensreiche Zeit auf seinem neuen Weg in unserer Gemeinde.

Die Visitation ist abgeschlossen, nun folgt noch der Bericht des Superintendenten.

Im Oktober hat eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger begonnen darüber zu sprechen, wie wir alle angesichts veränderter gesellschaftlicher Strukturen in unserer Gemeinde künftig miteinander leben möchten. Die Johannesgemeinde bietet hierfür weiterhin den Raum, denn dieses Projekt braucht Zeit, es ist ein Prozess, der sich entwickeln soll und darf. Wir laden Sie alle ein, gemeinsam Ideen zu sammeln, zu diskutieren, Pläne zu entwickeln...

Angesichts des anhaltenden Zustroms von Flüchtlingen aus den Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt lassen Sie uns das Weihnachtsfest ganz bewusst begehen, sehen wir die an uns gestellten Herausforderungen nicht als Krise, sondern als Chance für alle.

Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein zuversichtliches neues Jahr.

Heike Meyer
für den Kirchenvorstand



„Wie viele Engel haben Platz auf einer Nadelspitze?“

Von Reinhard Surendorff

„Unendlich viele!“ - war dies im Mittelalter eine von vielen Gelehrten in langen Aufsätzen diskutierte Frage, so sorgt sie heute wohl eher nur noch für ein Lächeln oder verständnisloses Kopfschütteln. Dabei ist die Frage berechtigt. Wenn man denn von der Existenz von Engeln ausgeht.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Auch wenn dieser Vers aus dem 91. Psalm zu den beliebtesten Taufsprüchen gehört, spielen doch Engel eher in gefühlsbetonten Zusammenhängen oder als Schutzengel eine Rolle. Dabei haben diese Geistwesen in Religionen seit Menschengedenken eine wichtige Funktion. Sie gehörten schon immer zu einer Gottheit und wurden doch von ihr klar unterschieden. Die Wurzeln unseres deutschen Wortes Engel liegen im lat. angelus, das

vom altgriechisch „angelos“ - Bote, Abgesandter, abgeleitet ist, was wiederum eine Übersetzung des hebr. mal`ach - „Bote“ darstellt. Schon in im vorderasiatischen Kulturraum gab es Geistwesen, die zwischen Gott und der Welt vermittelten.

Doch sie sind eben „nur“ Vermittler, Überbringer des Willens und Wortes Gottes an die Menschen. Darum billigte ihnen Martin Luther auch keinerlei Mittlerrolle zu. Für ihn konnten sie keine Fürsprache bei Gott halten zum Wohle der Menschen. Überhaupt hat er den Engeln nur bedingt sein Interesse gewidmet.

Dabei gab es schon in den Anfängen des Christentums und dem systematischen Nachdenken über Gott lange Abhandlungen auch über die Engel.

Beschrieben wurden nicht nur die Engelshierarchie mit ihren drei Ebenen, sondern auch deren Funktionen, Aufgaben und Geschichte. Ganz oben in der Hierarchie





stehen die Zeraphim (Jes 6) und die Cherubien (1. Mose 3; Ez 10), die am Thron Gottes wachen und deren Aufgabe es zudem ist, Gott ständig zugewandt zu sein und ihn zu loben und zu preisen. Die unterste Stufe der Hierarchie bilden die Erzengel, Schutzengel und Engel.

Für die Reformation begann alles Nachdenken über Gott mit Christus und dem Kreuz. Für Engel war da wenig Raum.

Die Aufklärung tat dann das ihrige dazu, indem sie die Welt und auch den Glauben rein rational betrachtete.

Und doch blieben die Engel im religiösen Verständnis und Empfinden der meisten Christen lebendig. Im letzten Jahrhundert erlebten die Engel nicht nur durch die Esoterik einen Aufschwung. Auch christliche Schriftsteller wie z.B. Anselm Grün wendeten ihnen ihre Aufmerksamkeit zu.

Und wenn es stimmt, dass da mehr ist zwischen Himmel und Erde als wir ver-

stehen, begreifen und sehen. Und wenn Engel nie ohne Gott gedacht werden können. Und wenn die Weise, wie wir die Welt verstehen und sehen, sich im Laufe der Jahrhunderte radikal geändert hat und weiter ändert, dann sollten wir Raum lassen in unserem Glauben für Engel. Zumal sie ja als Geistwesen weder Körper, noch Materie haben und darum unendlich viele von ihnen auf eine Nadelspitze passen. Wobei Rudolf Otto Wiemer in einem seiner Gedichte schreibt:

*Engel müssen nicht
Männern mit Flügeln
sein.*

*Sie gehen leise,
sie müssen nicht
schreien,
oft sind sie alt und
hässlich und klein,
die Engel. ...*

*Dem Hungernden
hat er das Brot
gebracht,
der Engel.*

*Dem Kranken hat er
das Bett gemacht,
und er hört, wenn du
ihn rufst, in der Nacht,
der Engel. ...*






**ELEKTRO
SEVERIN**

Elektrotechnik die begeistert

Heinfried Severin

Bohlweg 23
 31832 Springe/OT Völksen
 Tel. 0 50 41 / 770 89 08
 Fax 0 50 41 / 770 89 09
 Handy 0172 / 104 40 80
 info@elektro-severin.de
 www.elektro-severin.de

**Planung und
Ausführung von:**

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Nachtstromspeicherheizung
- Vermietung von
Baustromverteilerschränken
- Verkauf von Elektrogeräten
- Photovoltaik



ICHTE STAUDENANLAGE

EN GRÄSERN UND BOCCHECKERN

BUCHSPALMKUGELN

pflegeleichte Staudenpflanzungen
Obstbaumschnitt * Gartenpflege
Trockenmauern * Steinanlagen * Wasser

**Ich gestalte Ihren Garten nach Ihren Wünschen
und pflege ihn einmalig oder regelmäßig.**

Dipl.-Ing. Ulrike Giebel

Im Tränkefeld 13
 31832 Springe OT Völksen
 Tel.: 05041 / 80 29 29
 E-Mail: ulrikegiebel@arcor.de

**Individuelle
Gartenpflege
und naturnahe
Gartengestaltung**

Meiers Blumenscheune

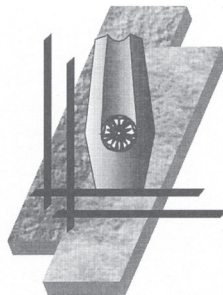
- Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Tontöpfe und -schalen, Kerzen
- Blumenerde, Kompost, Torf und Rindenmulch
- Speisekartoffeln
- Erdbeeren und Äpfel zur Saison
- Wein und Weingelee und Winzeressig

Des Weiteren übernehmen wir Dauergrabpflege und Grabbepflanzungen

Inh. Dirk Meier
 Pattensen-Schulenburg
 Grünes Tal 8
 Tel.: 05069 / 3298

**Karl-Heinz
Dziubek**

**MARMOR
GRANT
GRABMALE**




Karl-Heinz Dziubek · Diekesbeeksweg 9 · Stadt Eldagsen

Telefon (0 50 44) 283 · Telefax (0 50 44) 86 24 · dziubek@gmx.de



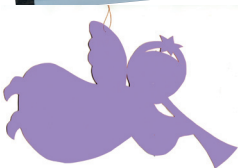
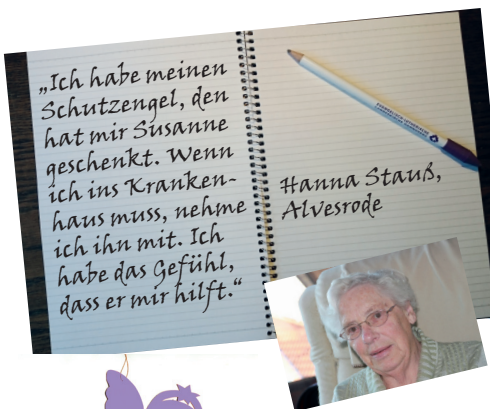
Die Sternsinger kommen

Am Sonntag, 10. Januar ist es so weit. Die Sternsinger sind dann wieder unterwegs.

 Als Caspar, Melchior und Balthasar, zusammen mit dem Sternträger besuchen sie wieder viele Familien in Völksen, Alvesrode, Mittelrode und Bockerode und bringen den Segen $20 * C + M + B + 16$ der Heiligen Nacht.

Das Geld, dass sie für dafür als Dank erhalten und in den goldenen Dosen sammeln, wird an das katholische Kindermissionswerk überwiesen. Damit werden an die 2000 Kinderhilfsprojekte weltweit unterstützt.

Wenn Sie von den Sternsängern den Segen erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Kirchbüro - Tel. 05041.8284





Badelt-EDU-Service

Dienstleistung rund um den PC

Ihre schnelle Hilfe bei: - Problemen mit dem PC (Reparatur, Aufbau,...)

Sprechen Sie mich an!

- Installation von Hard- und Software
- Anwendung von Software (individuelle Schulung bei Ihnen zu Hause)
- Internetzugang über DSL, ISDN,...
- Schreib-, Satz- und Drucktechnik

Roman Badelt
Alvesrode

In der Ecke 5

Tel. 05041-779474

Fax 05041-779217

Service@badelt-home.de

**WIETSTOCK
BAU**

BAUUNTERNEHMEN



Andreas Wietstock

Maurermeister staatl.gepr.Restaurator

GLÜCKAUFSTRASSE 6 31832 SPRINGE

FON 05041 8909

FAX 05041 81483

Handy 0171 4840583

email: andreas.wietstock@t-online.de

Planung und Ausführung:

- Maurer- Betonbauarbeiten
- Fliesen- Plattenarbeiten
- Innenausbau
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen
- Putz- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Lehm- bau
- Anbauten
- Umbauten

fmg

Fette Metallbau GmbH

*Wir bringen Metall
für Sie in Form*

Metallkonstruktionen aus Stahl,
Edelstahl und Aluminium:

- Metallzäune
- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Sonderkonstruktionen

Spielburg 35 - 31832 Springe / Völksen - Tel.: 05041 982099 - Fax: 05041 982104 - www.fette-metallbau.de

Ob Öl, ob Gas - *Wärme nach Maß*

- moderne Heizungstechnik
- Öl- und Gasbrenner Kundendienst
- Sanitär- und Gasinstallation

Holger Schmidt

 Meisterbetrieb

Bei uns wird **SERVICE**
groß geschrieben!

Büro: Buchenkamp 9 · 31832 Springe/OT Völksen · Tel. (0 50 41) 83 74 · Fax (0 50 41) 8 10 58

Service-Nummer Pattensen: (0 51 01) 85 22 79

e-mail: info@schmidt-waerme.de · www.schmidt-waerme.de



Gott spricht: Ich selbst werde euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet Jesaja 66.13

Gottes Treue hält bis ans Ende

Von Reinhard Ellsel. Der kleine Tim richtet sich am Tischbein auf. Seine kleinen Beinchen stemmen seinen Körper in die Höhe. Wackelig geht er ein, zwei, drei Schritte – und fällt hin. Tim schreit aus Leibeskräften vor Schmerz und Frust. Schon ist die Mutter da, nimmt ihren Kleinen auf den Arm, tröstet durch Worte und durch Nähe, wischt seine Tränchen von den Wangen.

Trost brauchen nicht nur kleine Kinder. Wohl dem, der Trost findet, wenn er traurig ist: Um das Jahr 550 vor Christus steckte das Volk der Juden in einer tiefen Depression. Sie hatten den Krieg gegen die Babylonier verloren. Jerusalem und der Tempel waren zerstört. Ein Großteil der jüdischen Bevölkerung war nach Babylon verschleppt worden. In diese niedergeschlagene Stimmung hinein spricht plötzlich Gott durch seinen Propheten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jes 40,1).

Mit seiner mütterlichen Seite nimmt sich Gott erneut seines Volkes an: „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen“ (Jes 40,11).

Die mütterliche Treue Gottes spannt sich wie ein Regenbogen von der alttestamentlichen Trostbotschaft bis hin an das Ende aller Tage, wenn es heißt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offb 21,3–4). Unter diesem Regenbogen dürfen wir leben.



HEISSMANGEL

Inh. Sigrun Jacob
Gartenstraße 12, 31832 Völksen
Tel. 05041.81325

Wäscheannahme:

Di. + Mi. von 13.30-18.00 Uhr
Do. von 13.30-17.00 Uhr

Bügelservice von

- Hemden
- Blusen
- T-Shirts
- Jeans-Hosen
- Kitteln



Frisches vom Gänsekamp



- Hofladen: Kartoffeln, Eier, Dosenwurst, Gemüse u.v.m.
- Fleisch von Rind, Hähnchen und Heidschnucke (auf Bestellung)
- Blumen vom Feld zum Selbstpflücken

Familie Sustrath, Alvesroder Str. 10, 31832 Springe (Völksen, an der K 216) 05041.8687



von Kopf bis Fuß

Praxis für Fußpflege und Kosmetik

Iris Dittrich

exam. Kinderkrankenschwester

- Kosmetik, Hautanalyse inclusive
- erleichtertes, gewebeschonendes Ausreinigen durch apparative Kosmetik
- Ozonbehandlung
- Iontophorese - zur Wirkstoffeinschleusung in tiefere Hautschichten
- Sugaring

HILDEGARD BRAUKMANN

Michaela Hoffmann

exam. Krankenschwester

- Fußpflege, Fußbad inclusive
- schonende Behandlung durch moderne Nasstechnik
- B / S[®] Spangentechnik bei einwachsenden Nägeln
- Nagelpilzbehandlung
- Schuhe für lose Einlagen
- Hausbesuche

Kapellenstrasse 8a · 31832 Springe · Tel.: 05041.989498



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Wandbelags- und Tapezierarbeiten
kreative Mal- und Spachteltechniken
moderne Fassaden- und Wohnraumgestaltung
Wärmedämmarbeiten
Bodenbelagsarbeiten

Steinkrüger Str. 12 · 31832 Springe · Tel.: 05041/779050 · mobil: 0174/1682013 · info@meister-fricke.de · www.meister-fricke.de



Flüchtlinge und die eigenen Vorurteile

Von Reinhard Surendorff.

Ich mache mich nach einem Besuch bei meiner Mutter wieder auf den Heimweg. Kurz nachdem ich auf die Bundesstraße biege, sehe ich von weitem zwei Männer, wohl ausländischer Herkunft. Da in dem Ortsteil, in dem ich aufgewachsen bin, momentan ein Erstaufnahmelager mit 2600 Flüchtlingen ist, nehme ich gleich an, dass die Fußgänger unterwegs in die Innenstadt sind. Gut sechs Kilometer dürfte der Weg bis Bramsche betragen.

Kurz überlege ich, ob ich die beiden nicht einfach mitnehmen sollte und in die Stadt bringen. Ich schaue sie mir von hinten an. Etwas lässt mich zögern. Gerade solange, dass ich bereits an ihnen vorbei bin, bevor ich eine Entscheidung getroffen habe.

Mich irritiert meine Haltung. Hier werbe ich dafür, sich für Flüchtlinge einzusetzen und da bin ich nicht einmal in der Lage, jemanden vielleicht eine kurze Erleichterung, eine kleine Hilfe zukommen zu lassen.

Mir wird bewusst, dass mein Handeln rein gefühlsmäßig war. Fremde Männer, dunklere Hauttypen, leichte Bärte. Sicher kann ich mein Handeln rechtfertigen: wäre Umweg gewesen; war auf dem Weg nach Hause; war nicht alleine im Auto...

Doch kann ich dies gelten lassen?

Die Mutter mit kleinen und jugendlichen Kindern kann ich locker mit ihrer ganzen Familie einladen zum Singen am Lagerfeuer.

Doch diese beiden Männer - geht nicht?

Ich merke, wie sehr ich nach dem Äußeren gehandelt habe. Peinlich aber wahr, bei Menschen aus anderen Ländern hätte ich wohl anders gehandelt. Aber warum? Weil andere Völker mir vielleicht vertrauter sind, angenehmer?

Ich traue mich kaum dies aufzuschreiben. Doch weil ich es mit anderen besprochen habe, mir meine Vor-Urteile bewusst gemacht habe, hoffe ich, bei der nächsten Gelegenheit anders handeln zu können.

Denn ich kannte diese Männer ja nicht. Meine Vor-Urteile haben mich zögern lassen. Ich habe die Chance nicht ergriffen, aktiv ein Zeichen der Willkommenskultur zu zeigen, die ich für so wichtig halte. Doch wenn wir unsere Vor-Urteile bewusst anschauen, eventuelle Ängste benennen, und sie an der Realität wirklich überprüfen, dann können wir lernen. Denn eigentlich war mir ja vorher bewusst: Jemanden, den ich kennen gelernt habe, beurteile ich nicht mehr so leicht nach dem Äußeren.

Möchten wir wirklich aufeinander zugehen, tatsächlich den Flüchtlingen auch die Chance geben, sich zu integrieren und integriert zu werden, dann braucht es, dass wir einander wirklich kennen lernen. Hierzu bedarf es keiner großer Vorplanung; für den Beginn reicht ein „Hallo“ oder „Guten Tag“ als Gruß.

Sehen wir einander als Gottes Geschöpfe, kann sich das Fremde in etwas Bereicherndes verwandeln.



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“



Unter diesem Motto steht der von Frauen aus Kuba gestaltete Weltgebetstag 2016, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Am 23.1., 19.30 Uhr Vorbereitungstag in der Andreaskirche Springe. Anmeldung im Dezember

Am **Mi, 3. 2., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus
Informationen zu Land und Leute in Kuba
Am **Fr, 4. 3., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus
Weltgebetstagsgottesdienst

Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht 2016 im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball gemeinsam Weltgebetstag feiern. Frauen aus Kuba erzählen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialis-

tische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit. Im Gottesdienst zum

Weltgebetstag feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Wir erfahren insbesondere, dass Kinder in Kuba geliebt und geschätzt werden und kein Kind arbeiten muss, um das Überleben der Familie zu sichern. Dies zeigt sich auch in der Wahl des zentralen Lesungstextes ihrer Ordnung (Mk 10,13-16): Jesus lässt Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Für das Weltgebetstagsteam
Helge Zebel-Müller und Jana Riedel

Texte nach Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.





Brot für die Welt

Peru: Die Wiederentdeckung des Wunderkorns

Peru/Huanuco: Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 m Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten es, denn die außergewöhnliche Geografie Perus zwang sie dazu: Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten das Andengras zu Quinoa.

Die spanische Eroberung war ein traumatischer Einschnitt. Die Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, weil es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquista überlebt hatten, kaum Ertrag brachten. Als die Mitarbeitenden der Organisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird nach der Ernte getrocknet,

von Hand ausgeklopft und die Spreu per Hand vom Korn getrennt. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Es war ein langer Prozess. Heute sind die Andenbauern davon überzeugt: Die Quinoa ist das wertvollste Lebensmittel der Region.

Diaconia ist das Sozialwerk der e.v.-luth. Kirche in Peru. Die Organisation trägt zur Bekämpfung von Armut und

zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, insbesondere in ländlichen Regionen. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien im Departement Huanuco. In Dörfern werden Schulungen durchgeführt, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.

Kostenbeispiele:

Schulung für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 €, 16 kg Quinoa-Samen (reichen für 4 ha Land): 128 €



Foto: Brot für die Welt/Florian Kopp
Noelia Obeso (vorn im Bild), ist Ernährungsbereiterin des Brot für die Welt-Partners Diaconia. Sie berichtet in einer Schulung über gesunde und ausgewogene Ernährung. Teilnehmer sind Frauen und Männer aus der Anden-Stadt Chuquis, Provinz Huanuco, Peru.



Im Zentrum
des Ortes

Rosen

**APOTHEKE
DROGERIE**

TELEFON

0 50 41 – 8 13 01

STEINHAUER-
STRASSE 60

31832 SPRINGE

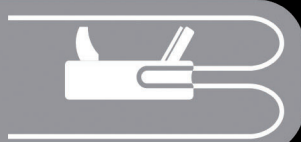
OT Völksen



Gesundheitszentrum
Völksen
Praxis für Ergotherapie

Anja Schachner | Steinhauerstraße 48 | 31832 Springe - OT Völksen
Telefon 0 50 41 - 80 20 20 | Handy 01 72 - 15 71 201 | e-mail ergotherapie-a.schachner@web.de

ALEXANDER BERGER



TISCHLERMEISTER

FENSTER UND TÜREN,
INNENAUSBAU, REPARATUREN,
ROLLLÄDEN, MÖBELBAU

IM KAMPE 15 31832 SPRINGE

TELEFON 05041/8606

Berger.Alexander@t-online.de



Weihnachtsmarkt

Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst

danach gibt es viele Aktionen

wieder dabei im Gemeindehaus:

die Sternsingerinfo

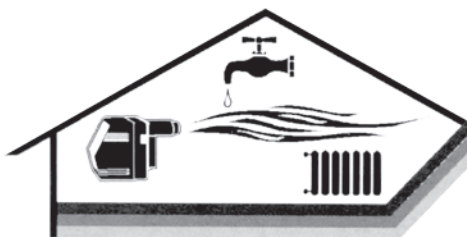
und die traditionelle

Kaffeestube Gerne nehmen wir dafür auch Kuchenspenden entgegen.

Bitte melden Sie sich bei

Friedegunde Gehrke, T. 05041.8221





Gerhard Dobslaw

Tel.: 05041 / 98 20 48
Fax: 05041 / 98 96 61

Sanitär Heizung Wartung

Am Sportplatz 16
31832 Springe / Völksen

E-Mail:
ihre-heizung@onlinehome.de
Internet:
www.ihre-heizung.de

- o Heizkessel- und Thermenerneuerung
- o Bad-Sanierung – Alles aus einer Hand -
- o Solarsysteme (Die Sonne schickt keine Rechnung)
- o Wartung Öl-/Gaskessel und Thermen
 - o Notdienst
 - o Schornsteinsanierung
 - o Tankanlagen

Ihr Partyservice!

Ihre Feierlichkeiten ob groß oder klein sind bei uns in guten Händen. Nutzen Sie unseren unverbindlichen Beratungsservice.

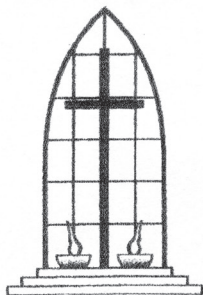


Ihre Fleischerei!

- Hausgemachte Wurst
- Regelmäßige Angebote
- Mittwochs und Freitags Mittagsangebot

Bernd Lange

Steinhauerstr. 52 · 31832 Springe/Völksen
Tel. 05041/8477



Ralf Stille Bestattungsinstitut Eldagsen und Umgebung

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonyme Bestattungen · Bestattungsvorsorge
Sarglager und Überführungen

jederzeit persönliche Beratung auch im Trauerhaus

Tag- und Nacht-Ruf (0 50 44) 5 38



Johannes Kantorei



Musik verbindet – Musik ist Gemeinschaft. Getreu diesem Motto haben die Kantorei und der Posaunenchor schon einige Male in der Johanneskirche gemeinsam musiziert. Nun haben wir uns entschlossen, auch im Gemeindebrief „gemeinsame Sache“ zu machen, und teilen uns von nun an diese Seite, um über unsere musikalischen Aktivitäten zu informieren.

Von Anja Opitz und Lauren Welliehausen

++Kantorei-Vorschau++

Das traditionelle Adventskonzert findet am Sonntag, dem 6. 12. mit allen Musikgruppen der Gemeinde und musikalischen Gästen statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Am Heiligen Abend gestaltet die Johanneskantorei die Christvesper um 22 Uhr musikalisch mit.

++Kantorei-Rückblick++

Ende September durften wir im Rahmen der Visitation die Kreiskantorin, Cornelia Jiracek von Arnim, zu einer Probe begrüßen. Sichtlich angetan von unserer Arbeit fand sie viele lobende Worte. Nach einer kleinen Gesprächsrunde wurde noch ein vielversprechender Kontakt geknüpft.

Den Visitations- und Erntedankgottesdienst am 4. Oktober bereicherten wir mit den Lob- und Dankliedern „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ (aus Mendelssohns Elias) sowie „Ich hoffe darauf, dass du so gnädig bist“ (Carl Gläser). Insbesondere der 5-stimmige harmonische Bach-Satz „Ehre und Preis sei Gott in der Höhe“ würdigte den Anlass dieses besonderen Gottesdienstes gebührend.

www.johanneskantorei-voelksen.de

Von Elisabeth Nöhring

+ News vom Posaunenchor +

Beim Posaunenchor weihnachtet es sehr – wir proben fleißig für das Adventskonzert, bei dem wir u.a. „Joy to the world“ aufführen werden. Natürlich begleiten wir die Gemeinde auch bei zahlreichen anderen Terminen wie dem Weihnachtsmarkt oder Heiligabend durch die Weihnachtszeit.

Bevor die Adventszeit für uns begann, brachten wir beim Gottesdienst zum Erntedankfest zum Eingang „Ich freue mich im Herren“ von Thomas Riegler und zum Ausgang „Intrade in Jazz“ von Johannes Matthias Michel zu Gehör und begleiteten die Gemeinde bei den Chorälen.

Traditionell haben wir wieder bei der Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle mitgewirkt und waren auch zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal zu hören.

Wir freuen uns auf das neue Kirchenjahr und alle kommenden musikalischen Herausforderungen!

NEU!



Besuchen Sie doch unsere Gemeindekreise - Sie sind herzlich eingeladen!

Nachmittagskreis für Senioren, Völkzen

einmal im Monat, montags um 15 Uhr
Termine: 14.12., 11.1., 8.2.
Friedegunde Gehrke, T. 05041.8221

Nachmittagskreis für die ältere Generation in Mittelrode

einmal im Monat, donnerstags
um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Termine: 21.1., 18.2.
Sylke Herbst, T. 05044.576

Posaunenchor

dienstags um 19.30 Uhr Gesamtchor
Elisabeth Nöhring, geb. Ruhkopf,
T. 05041.8025738, Mobil 0178.8519390
Ansprechpartner für Ständchen:
Thea Serdjukow, T. 05041.8608

Tai-Chi-Gruppe

Matthias Westphal, T. 0177.5264529

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung
Pastor Reinhard Surendorff,
T. 05041.989601

Johanneskantorei

montags von 19.30 bis 21.30 Uhr
Lauren Welliehausen, T. 05041.7797577

Kreistänze der Erde

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Barbara Berndt, T. 05041.81555

Singen am Lagerfeuer

Lust auf Fahrtenlieder und Christliches?
2. Freitag im Monat im Pfarrgarten oder
Jugendraum 18.30 Uhr: 11.12., 8.1., 12.2.
Kristin Surendorff-Belder,
T. 0152.29067279

Krabbelgottesdienst

Viermal im Jahr, 19.12.,
Maren Beßling-Gahr T. 05041.9795196

Kindergottesdienst (KiGo)

Im Gottesdienstplan stehen genaue Termine,
kein KiGo in den Schulferien
Völkzen: sonntags 10 Uhr (s. Termine)
KiGo mit Beginn in der Kirche
Ehepaar Gennat, T. 05041.81328
Stella Häsemeyer, T. 05041 982294
Alvesrode: bitte fragt nach bei
Sabine Basse T. 0152.08753741
Martina Schrader T. 05041.63537

Pfadfinder (VCP)

„Fledermäuse“ Jahrgang 98/00
freitags nach Vereinbarung,
Jakob Klüber, T. 05041.81070 und
Nils Wachner, T. 0151.55800076
„Wildkatzen“ Jahrgang 00/02
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr,
Fyn Jonas Hientzsch, T. 0162.769432
Sophia Frede T. 0151.75080017
„Fischotter“ in Springe Jahrgang 00/02
Gemeindehaus St. Andreas
dienstags 17.30 bis 19 Uhr
Sarah Blödorn, T. 0176.64892347
„Polarwölfe“ in Springe Jahrgang 03/05
Gemeindehaus St. Andreas
donnerstags 17.30 bis 19 Uhr
Kay Wegener-Giebel und
Ulrike Giebel, T. 05041.802929
„Schneeulen“ in Springe Jahrgang 05/07
Gemeindehaus St. Andreas
dienstags 15.30 bis 17 Uhr
Torben Giebel T. 0173.6019171
Lilith Fesser T. 0151.53791692

Eltern-Kind-Kontaktgruppen

nach Absprache, Infos im Kirchbüro



Kinderbrunch

vierteljährlich ab 9 Uhr, für 4 - 10 jährige,
Termin 20.2.

2 €/Kind, Geschwister frei
Carola Ehlers, T. 05041. 8426

Gitarrenunterricht

für Kinder, Jugendl. und Junggebliebene
dienstags nachmittags

Nils Wittrock, M. 0174 3362480, T. 0511
4707753, Mail: nilswittrock@yahoo.de

Wenn nicht anders verzeichnet, treffen sich die
Gruppen im Gemeindehaus Völksen.

Neugeborenenläuten

In Ihrer Familie ist ein Kind geboren?

Sie möchten daran erinnern und zum fürbitten-
den Gebet aufrufen? Nach Absprache läuten wir
um 18.15 Uhr. Infos gibt Pastor Surendorff.
Melden Sie sich in Alvesrode bei Frau Bennecke,
in Völksen bei Herrn Beßling oder im Kirchbüro
und in Mittelrode bei Herbsts, T. 05044.576
oder Korthöbers, T. 05044.368

Babysitter gesucht?

Wir helfen gerne weiter. Jugendliche im Alter
von 13 - 17 Jahren, großteils mit Babysitteraus-
bildung, möchten Ihr Kind begleiten.

Info: Carmen Steininger, T. 05041.989190,
p.steininger(at)schwank.de

Heilige Nächte 2015 / 16
Gemeinsam achtsam

Fr	25.12.	Springe St. Andreas (Einführung)
Sa	26.12.	Gestorf Kirche (Abendgottesdienst mit Weihnachtsliedern)
So	27.12.	Völksen Johanneskirche (Singegottesdienst mit Abendmahl)
Mo	28.12.	Alferde St. Nicolai
Di	29.12.	Springe Christ König
Mi	30.12.	Boitzum Kapelle
Do	31.12.	17 Uhr Lüdersen St. Marien (Altjahresgottesdienst mit Abendmahl)
Fr	1. 1.	Mittelrode Dorfgemeinschaftshaus (Neujahrsandacht)
Sa	2. 1.	Eldagsen St. Alexandri
So	3. 1.	Altenhagen St. Vincenz
Mo	4. 1.	Springe St. Petrus
Di	5. 1.	Alvesrode Kapelle
Mi	6. 1.	Wülfighausen Klosterkirche

➔ Jeweils um 18 Uhr, wenn nicht anders erwähnt

© A. Buß, H. Lemon 2015



Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. Jes 49,13 (L)

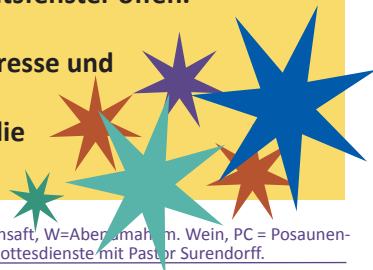
Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
6 So	Völksen	10.00	Gottesdienst von Jung bis Alt	
2. Advent	Alvesrode	12.00	Gottesdienst auf Schraders Hof (im Winkel)	38
	Völksen	17.00	Adventskonzert	17
8. Di	Völksen	19.30	KV-Sitzung	
11 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	
13 So	Völksen	10.00	Gottesdienst	
3. Advent	Völksen	anschl.	Weihnachtsmarkt	15
	Alvesrode	11.00	Kindergottesdienst	38
19 Sa	Völksen	10.30	Vorbereitungstreffen Sternsinger	29
	Völksen	15.30	Krabbelgottesdienst	29
20 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Pfadfindern, Friedenslicht wird verteilt	30
4. Advent				
24 Do	Völksen	14.00	Gottesdienst im Altenheim	
Heiliger Abend	Völksen	15.30	Gottesdienst	
	Alvesrode	17.00	Gottesdienst	
	Völksen	18.30	Gottesdienst Sup. i.R. de Boer mit Posaunenchor	
	Völksen	22.00	Gottesdienst mit Kantorei	
25 Fr	Völksen	10.00	Gottesdienst Sup. i.R. de Boer	
1. Weihnachtstag				
26 Sa	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
2. Weihnachtstag				
27 So	Völksen	18.00	Singegottesdienst im Rahmen der Heiligen Nächte	19
1. So n Christfest				
31 Do	Völksen	17.00	Jahresabschlussandacht L Rusek	
Silvester				

Alle Jahre wieder - der lebendige Adventskalender ...

... in Völksen, Alvesrode, Mittelrode und Bockerode

Sie sind herzlich eingeladen, abends in der dörflichen Gemeinschaft zu singen und Geschichten zu lauschen, wenn Nachbarn Ihr Adventsfenster öffnen.

Die Termine für Völksen finden Sie in der örtlichen Presse und als Aushang in den Völksler Geschäften, in Mittelrode, Bockerode und Alvesrode finden Sie die Termine rechtzeitig in Ihrem Briefkasten.





Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2 Tim 1,7 (E)

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
1 Fr Neujahr	Mittelrode	18.00	Neujahrgottesdienst im Rahmen der Heiligen Nächte	19
3 So 2. So n Christfest	Völksen Alvesrode	10.00 11.30	Gottesdienst L Buß Gottesdienst L Buß	
5 Di	Alvesrode	18.00	Andacht im Rahmen der Heiligen Nächte	19
6 Mi Epiphantias	Völksen Völksen Völksen	14.30 18.00 anschl.	Vorbereitungstreffen Sternsinger Andacht Helferdankfeier	29
8 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	
10 So s. So n Epiphantias	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Einführung von Michael Rusek als Prädikant	29 3
	alle Dörfer Völksen	anschl. 17.00	Die Sternsinger kommen!  Einholung der Sternsinger	7 29
11 Mo	Völksen	15.00	Seniorenachmittag	
17 So Letzter So n Epiphantias	Völksen Völksen	10.00 10.00	Gottesdienst L Herford Kindergottesdienst	
19 Di	Völksen	19.30	KV-Sitzung	
21 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittag der älteren Generation	
24 So Septuagesimae	Völksen Völksen	10.00 10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	
31 So Sexagesimae	Völksen	10.00	Gottesdienst Präd. Rusek	

Ab jetzt wieder
Winterkirche

Ein großes Herz ist auch das
Thema der **Passionsandachten**,
zu denen wir Sie an **jedem
Mittwoch in der Passionszeit
um 19 Uhr herzlich einladen:**

am 10.2. zum Thema *Einladen*
mit Pastor Surendorff

am 17.2. zum Thema *Teilen*
mit Lektorin Buß

am 24.2. zum Thema *Freuen*
mit Prädikant Rusek

Großes Herz!

SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018

edition christmon



Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Mk 11,25 (E)

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
3	Mi Völksen	19.30	Land und Leute-Abend für Weltgebetstag am 4.3.	12
6	Sa Völksen	13.30 - 16.30	Kleiderbasar	25
7	So Völksen	10.00	Gottesdienst	
	Estomihi Völksen	10.00	Kindergottesdienst	
	Alvesrode	11.30	Gottesdienst	
8	Mo Völksen	15.00	Seniorenachmittag	
10	Mi Völksen	19.00	Passionsandacht	21
	Völksen	19.30	KV-Sitzung	
12	Fr Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	
14	So Völksen	10.00	Gottesdienst P i.R. Pothmann	
<small>Invokavit</small>				
17	Mi Völksen	19.00	Passionsandacht L. Buß	21
18	Do Mittelrode	15.00	Nachmittag der älteren Generation	
	Völksen	19.30	Bibelwoche	s.u.
20	Sa Völksen	9.00	Kinderbrunch	LKG
21	So Völksen	10.00	Gottesdienst Sup. i.R. Klatt	
	Reminisceere Völksen	10.00	Kindergottesdienst	
23	Di Völksen	19.30	Bibelwoche mit Posaunenchor	s.u.
24	Mi Völksen	19.00	Passionsandacht Präd. Rusek	21
25	Do Völksen	19.30	Bibelwoche P i.R. Niedernolte	s.u.
28	So Völksen	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche	s.u.
<small>Okuli</small>				

Bibelwoche 2016

„Augen auf und durch“

Unter diesem etwas irritierenden Titel widmet sich die Bibelwoche 2016 vier Abschnitten aus dem Buch des Propheten Sacharja.

Der Prophet Sacharja kehrte mit seinem Volk Israel aus der Gefangenschaft in Babylon zurück und spricht ihm neuen Mut und neue Hoffnung zu.

Der Prophet spricht von der Treue Gottes, der Wende im Leben des Volkes und ruft zur Abkehr vom Unrecht auf. Dabei bedient er sich Worte und Bilder früherer

Propheten.

An drei Abenden sollen unterschiedliche Abschnitte aus dem Buch gemeinsam erlesen, entdeckt und interpretiert, doch auch auf ihre Bedeutung für uns heute befragt werden.

Do, 18.2., 19.30 Uhr P R. Surendorff

Di, 23.2., 19.30 Uhr Martin Buß, Diplomand kath. Theologie, im Gespräch mit P R. Surendorff und Posaunenchor

Do, 25.2., 19.30 Uhr P W. Niedernolte

So, 28.2., 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelwoche



to: Wodicka

DIALOG MIT DER BIBEL

Am Ende der Zeiten werden schreckliche Dinge geschehen, prophezeit der Seher Johannes in seinem Buch „Offenbarung“ (auch Apokalypse genannt). Seiner Sicht nach werden sieben apokalyptische Engel Schalen des Zornes Gottes über der Erde ausgießen und die Menschheit mit Krankheiten, Feuersbrünsten und Naturkatastrophen heimsuchen.

Quelle: Offenbarung 15f.; Matthäus 5,45

Apokalyptische Engel

? Sagen Sie, apokalyptischer Engel, schön ist das nicht, was Sie und Ihre sechs apokalyptischen Mit-Engel uns Menschen am Ende der Zeiten antun wollen. Hitzewellen und Dürreperioden, Hungersnöte und Krankheitsepidemien stehen uns demnach bevor. Das liest sich fast so wie der Klimabericht der Vereinten Nationen.

! Der Seher Johannes hat in seiner Apokalypse aufgeschrieben, was er im Zustand der religiösen Ekstase gesehen hat. Die Klima-Vorhersagen Ihrer Wissenschaftler basieren auf Analysen der Wirklichkeit. Wir Engel fühlen uns nicht daran gebunden, die Vorhersagen des Johannes zu erfüllen. Wir werden die Schalen des Zorns jedenfalls nicht über der Erde ausgießen. Wir sind keine Handlanger der Vernichtung.

? Sie wollen sich Gottes Willen widersetzen?

! Keinesfalls. Die dramatischen Bilder, die Johannes aufschrieb, entsprangen seiner ganz persönlichen Vorstellungswelt. Wa-

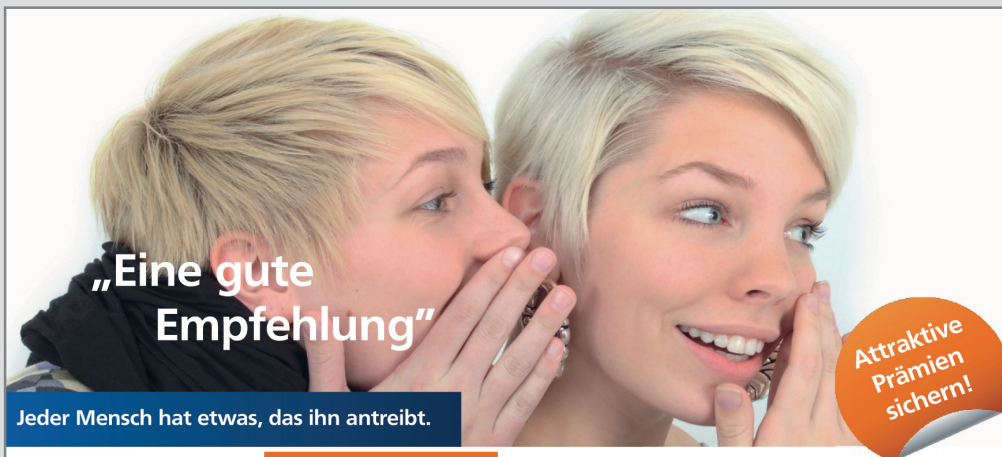
rum sollte Gott die Menschen bewusst leiden lassen? Er hat sie doch erschaffen!

? So stehts in der Bibel. Sollte ich ihr nicht glauben?

! Schon Martin Luther hatte ein Problem damit, dass die Heilige Schrift an einigen Stellen so gar nicht gnadenreiche oder liebevolle Ansichten vertritt. Er meinte, man solle bei jeder Bibelstelle prüfen, ob Christum sie treibet. Nicht den Buchstaben glauben, sondern dem Geist. Und der ist immer von Liebe, Vergebung und Ver-söhnung beseelt.

? Den Klimawandel kann ich nur als eine Bestätigung der Bibel deuten.

! Sollte der Klima-Kollaps die Welt vernichten, so ist nicht Gott schuld. Gott sitzt nicht straflüstern im Himmel und wartet darauf, Ungläubigen einen mit der Rute überzubraten. Vor Gott sollten Sie sich nicht fürchten. Und vor uns Engeln auch nicht. Wir werden Ihnen helfen wenn Sie wollen.



„Eine gute
Empfehlung“

Attraktive
Prämien
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle Völkßen, Steinhauerstr. 47 in 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 84 92 oder unter www.vb-eg.de



Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Thomas Strey
BESTATTUNGEN

Zum Oberntor 13 • 31832 Springe
Telefon (0 50 41) 77 66 90 • Telefax (0 50 41) 77 66 91

Ich biete Ihnen meine Hilfe an nicht nur im Todesfall, sondern auch im Rahmen der Vorsorge und bin jederzeit gerne Ihr Ansprechpartner für alle Bestattungsfragen.

Dr. Julia Niedrée
Rechtsanwältin

Zum Niederntor 24
31832 Springe

Tel.: 0 50 41 80 282 76
Fax: 0 50 41 80 282 77

www.anwaltskanzlei-niedree.de

§

Erfahrung und Sachkenntnis in allen rechtlichen Fragen - darüber hinaus besonders im Arbeits- und Familienrecht.



Aus der Johanneskrippe

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

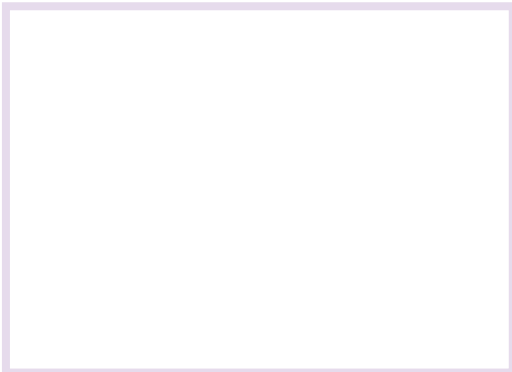
Ich bin es wieder, Fred Waschbär aus der Johanneskrippe!

Zusammen mit Pastor Surendorff feierten wir einen sehr schönen Erntedankgottesdienst in der Kirche. Gemeinsam mit den Raben Rudi und Seffi haben wir Getreide, Obst und Gemüse betrachtet und gelernt, was es braucht, um zu wachsen.

Sehr gefreut haben wir uns über die Spende vom Lions-Club. Dank Ihnen haben wir ein sehr schönens Podest in der Gruppe, auf dem wir klettern und spielen können: Mit viel Freude lassen wir Autos und Bälle

von der Rampe rollen. Hierfür sagen wir recht herzlich Danke!

Ihr und Euer Fred Waschbär



6. Secondhand-Basar für Konfirmations-, Kommunions- und **Kleider machen Leute** Abendgarderobe



Am 6.2.2016 zwischen 13.30 und 16.30 Uhr findet im Gemeindehaus ein Basar für Kleidung in einwandfreiem Zustand statt.

Wenn Sie etwas verkaufen wollen:

- » Sie brauchen einen Meldebogen (bei den Informationsstellen oder als Download)
- » Melden Sie sich telefonisch an, dann erhalten sie eine Kundennummer
- » Abgeben können Sie die Kleidung bitte nur am **5.2. von 17 bis 19 Uhr**
- » Die Abrechnung mit Ihnen findet am **6.2. von 16.30 bis 18 Uhr** statt
- » 10% des Verkaufserlöses sind für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde bestimmt
- » „Kaffeestube“ während des Basars

Informationen ab Januar 2016

In Völksen im Kirchbüro, bei Florales, in der Wundertüte und im NP

In Springe in der Tanzschule Jendrock und auf Flyern

Bei Fragen wenden Sie sich

bitte an Frau Schröter
T. 05041.989063 oder
Frau Steininger
T. 05041.989190



Gonschorek

Schlosserei
Stahl + Metallbau

Hagenkamp 40
30982 Pattensen
Tel.: 05066 - 6000 - 40
www.gonschorek.info

Geländer - Treppen - Zäune - Fenster - Türen - Vordächer



Partner
in sozialen
Fragen

Wir setzen uns für Sie ein; Wir beraten und vertreten Sie;
Wir informieren und führen zusammen;
Wir unterstützen auch junge Menschen;
Wir bieten Vorteile und Vergünstigungen;
Mit uns bekommen Sie Ihr Recht in allen sozialen Belangen!!
Mehr unter: www.SoVD-nds.de

Wir helfen gern weiter! Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Heidemarie Köster, Tel.: 05041-81205;
Mitgliedsbeitrag: 5,-€ Einzel-, 7,15 € Partner- und 9,- € Familienbeitrag

Rodenbergs Hofladen

C. & H. Rodenberg GbR
Steinhauerstraße 22
31832 Springe/Völksen
Tel. 05041.81115
www.rodenbergs-hofladen.de



Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Produkte aus tiergerechter und
umweltschonender Auslaufhaltung



Sebastian Semke
Elektrotechnikermeister



Mobil 0176 / 45 75 88 89
info@semke-elektrotechnik.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Komm mach mit ...

DIE AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
IST DIE GRÖSSTE
AKTION VON KINDERN
FÜR KINDER
WELTWEIT!

...bei den Sternsängern!
Mehr als 500.000 Kinder und
Jugendliche beteiligen sich da-
ran. Gehör auch Du dazu!

Die Sternsinger engagieren sich
für die Durchsetzung und Einhaltung der
Kinderrechte weltweit.

In diesem Jahr lautet das Motto:

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.

**RESPEKT FÜR DICH,
FÜR MICH, FÜR ANDERE
– IN BOLIVIEN UND WELTWEIT!**

Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus,
Samstag, 19. Dezember, 10.30 Uhr:

Ihr erfahrt, wie Kinder in Bolivien und in
unserem Partnerkirchenkreis Wotta in
Tansania leben und es gibt wieder einen
Filmbericht von und mit Willi Weitzel.

Mittwoch, 6. Januar, 14.30 Uhr:

Ihr bekommt Infos über den Ablauf, bil-
det Gruppen und sucht Eure „Kostüme“
aus.

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr:

Es ist soweit! (Achtung - das ist neu!!!)

Pastor Surendorff wird Euch in unserer
Johanneskirche im Gottesdienst aussen-
den, damit Ihr den Segen zu vielen Men-
schen in Völkxen, Alvesrode, Mittelrode
und Bockerode bringen könnt.

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.

Sei auch Du dabei!

Am späten Sonntagnachmittag

treffen wir uns wieder zur Dankandacht
in der Johanneskirche und geben unsere
Spenden ab.

Beim Weihnachtsmarkt am 3. Advent
findet Ihr auch einen kleinen Informa-
tionsstand im Gemeindehaus.

Anmelden könnt Ihr Euch im Kirch-
büro oder bei Frau Romeike privat
(05041.81146)

P.S. Ein **besonderes Bonbon** für
alle Vor- und Hauptkonfirmanden:
Wer mitmacht, bekommt zwei Unter-
schriften auf seiner Gottesdienstbesuchs-
karte zusätzlich.



Sa, .19.12.

15.30 Uhr

in der Kirche



Der „etwas andere“ Gottesdienst
für Kinder und Erwachsene



Friedenslicht



Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem an „alle Menschen guten Willens“ wollen die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen.

Mit dem Motto „Hoffnung schenken –

Frieden finden“ setzt die Friedenslichtaktion dieses Jahr ein Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht.

Wer Näheres wissen möchte, findet alles Wissenswerte auf www.friedenslicht.de.

Die PfadfinderInnen unserer Gemeinde beteiligen sich – wie in den letzten Jahren – an der Aktion mit dem selbst gestalteten Gottesdienst am 4. Advent.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst für den Transport des Lichtes geeignete Gefäße (Laternen o. ä.) mit.



Wie sich Kinder in der Grundschule Engel vorstellen...



Ausbildungsplatz

Johannes-Cup 2016

für die 3-jährige Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten in der kirchlichen Verwaltung im Kirchenkreisamt für die ev.-luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg ist zum 1. August 2016 wieder eine Stelle zu besetzen.

Die praktische Ausbildung wird im Kirchenkreisamt in Ronnenberg durchgeführt und begleitet. Die theoretischen Kenntnisse werden zentral an der BBS Hannover und in zusätzlichen kirchlichen Unterrichtseinheiten der Landeskirche in Springe vermittelt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die zum Ausbildungsbeginn mindestens den Realschulabschluss vorweisen können, Interesse an kirchlicher Verwaltung haben, kirchlich engagiert und Mitglied der evangelischen Kirche sind.

Nähere Informationen erteilt

Herr Sennholz, T. 05109.5195-15.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 12.2.2016 eingereicht werden an:

Joachim Richter, Kirchenkreisamt

Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg

Hallo Kids und Youngsters,

am 19. Juni 2016 ist Gemeindefest...

- nicht wirklich aufregend?

Schon zu alt zum Basteln oder keine Lust dazu?

Konfirmation gerade gehabt und eigentlich erst mal fertig mit Kirche?

Essen, Hüpfburg & Co. ganz nett, aber schnell vorbei – und dann???

...Dann sucht Euch vier Mitspieler aus eurer Altersgruppe und meldet Euch zum Fußball-Turnier um den Johannes-Cup!

Gespielt wird in gemischten Teams aus Mädchen und Jungen.

Altersgruppen:
6 – 15 Jahre
(4 Feldspieler,
1 Torwart)



Seid Ihr interessiert?

Infos und Anmeldung bei Karl Günter Rohlf, Tel. 05041 . 989210 oder im Kirchbüro.

Wir freuen uns auf ein tolles Turnier mit Euch!
Euer Kirchenvorstand



„Neue Gruppe der Pfadfinder in Völkxen“ lange angekündigt – und nun wird es erstmal nichts ...

Da einige GruppenleiterInnen weggezogen sind, haben wir leider nicht genug engagierte Jugendliche, die eine neue Gruppe übernehmen könnten. Schade! Interessierte Kids sind herzlich eingeladen, auch nach Springe in die Gruppen zu kommen!



DER NATUR ZULIEBE

Naturstein

Terrassen

Pflanzen

Pergolen

Planung

Experte für Barrierefreiheit im Außenbereich (TÜV-Zertifikat)



Pflaster

Erdbau

Teiche

Pflege

Zäune

Helga Gehrke

Röderbeeksweg 3 · 31832 Springe-Völksen

Telefon: (0 50 41) 80 29 14 · Telefax: (0 50 41) 80 29 15

Mobil: 0170 / 80 54 809

E-Mail: info@der-natur-zuliebe.de

Sonntagsbrunch
10.00 bis 14.00 Uhr
(Bitte mit Voranmeldung)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	ist Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	15.00 bis 22.00 Uhr
Freitag und Samstag	12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	12.00 bis 22.00 Uhr
Unsere Küche ist bis 21.30 Uhr geöffnet.	

Kali's
SPORTKLUB

PARTYSERVICE

Ob CATERING oder Feierlichkeiten aller Art in UNSEREM HAUS, wir richten es für bis zu 60 Personen gerne für Sie aus.

LIEFERSERVICE

von DIENSTAG bis SONNTAG von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Am Sportplatz 13 / 31832 Springe OT Völksen / Tel.: (05041) 989147



Lassen Sie sich von den besonderen Dingen inspirieren

Papeterie und Schreibkultur

Alles für Schule und Büro

Bastelbedarf und Bastelideen

Kleine Geschenkartikel/Geschenverpackungen

selbstgestaltete Weihnachtsmarktkarten

BIRKENSTOCK-Fachgeschäft

Wundertüte Völksen · Inh. Erika Henze · Kirchstr. 6 · 31832 Springe · Fon 05041.748746

info@wundertuete-voelksen.de · www.wundertuete-voelksen.de



Kinderseite

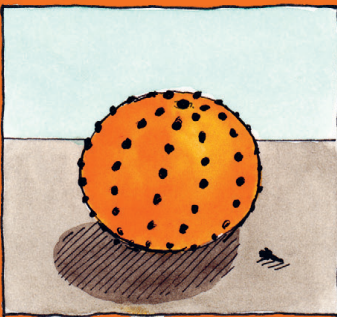
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schöne Geschenke aus Orangen

Orangepulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Der Farnenbaum links oben

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):





UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Zum Niederntor 24
31832 Springe
Tel. 05041 / 80 250 80
Fax 05041 / 80 230 79

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE



steinmetzBetrieb

Gassl^{GbR}

Inh. Gerhard und Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



Lieferservice Grabpflege Trauerfloristik und Blumen

Petra Wiesen, Steinhauer Str. 58
31832, Völkzen, Tel. 05041/85 94



Angelus – Der Engel des Herrn

Drei Mal am Tag läuten die Glocken zum Angelusgebet, jeweils morgens, zur Mittagszeit und am Abend. Eingedeutscht heißt Angelus „der Engel des Herrn“. Das Gebet beginnt mit dem Gruß des Engels an Maria, daher „Angelus“ = Engel.

Der „Engel des Herrn“ ist ein kleines Stundengebet, das man auf der Straße, auch im Büro oder vor dem Essen beten kann. Die heute übliche Form dieses Gebetes hat sich schrittweise ab dem 13. Jahrhundert entwickelt. Im 16. Jahrhundert wurde das Mittagsläuten eingeführt. Seit dieser Zeit wird das dreimalige Läuten am Tag so gedeutet, dass das Morgenläuten an die Auferstehung, das Mittagsläuten an den Leidensweg und das Abendläuten an die Menschwerdung Christi erinnern soll. Papst Pius V. hat die noch heute gültige Form des Angelusgebetes 1571 zur „Abwehr der drohenden Türkengefahr“ und Islamisierung Europas eingeführt.

Der Text des Gebetes lautet:

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft - und sie empfing vom Heiligen Geist
- Gegrüßet seist du Maria ...

Maria sprach: Siehe ich bin die Magd des Herrn - mir geschehe nach deinem Wort.

- Gegrüßet seist du Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden - und hat unter uns gewohnt

- Gegrüßet seist du Maria

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass

wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gib deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Krippenspiel in Springe

16.00 Uhr Krippenspiel in Eldagsen

16.30 Uhr Krippenspiel in Bennigsen

22.00 Uhr Christmette in Springe

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Festamt in Bennigsen

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Heilige Messe in Eldagsen

Katholische Gottesdienste um Völksen

Samstags, 17.30 Uhr

Bennigsen: Maria v. d. i. Hilfe

Wennigsen: St. Hubertus

Sonntags, 9 Uhr:

Eldagsen: Allerheiligen

Gehrden: St. Bonifatius

Sonntags, 10.30 Uhr:

Springe: Christ-König

Kontakt Pfarrbüro Christ-König Springe

T. 05041.2289

eMail: Christ-Koenig.Springe@t-online.de



Elektro Meisterservice

Berger GbR

Inhaber Hannes und Hans-Jürgen Berger



**Elektroinstallationen • Altbausanierung • Lichttechnik • Telefonanlagen
Antennenanlagen • Hausgeräte • Speicherheizungen • Service & Reparaturen**

Im Kampe 15
31832 Springe OT Völksen

www.hannes-berger.de
info@hannes-berger.de

Tel. 0 50 41 / 98 22 79
Mobil 0173 / 601 02 26



DER GÄRTNER

Meisterbetrieb

Jens Busch

Steinhauerstr. 58
31832 Springe

Telefon: 05041-8424
Mobil: 0171-1909378
jensbusch@hotmail.com



**Garten- und Friedhofspflege,
Hausmeisterservice, Winterdienst**

Familie Ernst-August Ihßen

Steinhauerstr. 49
31832 Springe/
Völksen

Tel.: 05041/ 8938
Fax: 05041/ 81519

Speisekartoffeln

Direktvermarktung
Aus der Region für die
Region

Lieferung frei Haus
Pensionspferdehaltung
Reithalle, Außenplatz,
Außenboxen,
ganzzjähriger Weidegang

Ihr Handwerker am Ort

Fenster – Tü-
ren
aus Holz oder
aus Kunststoff

Tischlerei Behnsen

Friedrich Behnsen - Tischlermeister

Innenausbau
Verglasungen
Sonnen-
schutz

Springe / Völksen - Spielburg 1

Tel. Werkstatt: 8764

Büro: 8705

FAX: 81642

Heinrich

Semke

Baugeschäft

MEISTERBETRIEB

Gartenstr. 10a
31832 Springe / Völksen
Telefon 05041 / 81424
FAX 05041 / 81424



LKG Völksen + EC-Jugend Völksen

Landeskirchliche Gemeinschaft Völksen
+ Jugendarbeit „Entschieden für Christus“ (EC)
Steinhauerstr. 54, Völksen



HERZLICHE EINLADUNG

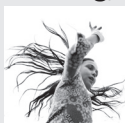
8. – 10. Januar

Altenau/Harz-Freizeit

für jedes Alter :). Sehr gepflegte Ta-
gungsstätte mit exzellenter Versorgung:
www.ec-altenau.de

Durchatmen - Begegnen - Hören -
Erleben - Entdecken - Weiterkommen
Auskünfte/Anmeldung: Ralf Griethe,
Tel. 05041-8410 oder 0178 1387120,
per Mail: ralf.griethe@gmx.de

Samstag, 20. Februar um 9 Uhr



KINDERBRUNCH

im Gemeindehaus
Willkommen ist jedes
4 bis 10-jährige Kind!

Kostenbeitrag:

2 Euro je Kind für leckeres Frühstück
(Geschwisterkinder frei)

Bei Fragen: Carola Ehlers T. 05041.8426

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Bibel – in Predigt und Gespräch

montags, 19.30 Uhr - einmal im Monat mit Abendessen T. 05041.8410 (Ralf Griethe)

Hauskreise für Frauen

dienstags / freitags
mittwochs

T. 05041.81328 (Heike Gennat)
T. 05041.3563 (Renate Gennat)

TEENKREIS + EC-JUGENDKREIS (Jugendliche ab 13 Jahren)

freitags, 18 - 20 Uhr

T. 05041.8422 (Birgit Falk)

Diakonie

im Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe

www.kirchenkreis-laatzen-springe.de



Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit: T. 05041.945033, Mail [Ingrid.Roettger\(at\)evlka.de](mailto:Ingrid.Roettger(at)evlka.de)

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung

T. 0511.823299, Mi+Do 12-13 Tel., Do 16.30-17.30 offen, Fax 0511.9824339, Mail [Lebensberatung.Laatzen\(at\)evlka.de](mailto:Lebensberatung.Laatzen(at)evlka.de)

Beratung für Migranten/-innen, Jugendmigrationsdienst: T. 0511.8232296, Mail [JGW-DW-Laatzen-Springe\(at\)t-online.de](mailto:JGW-DW-Laatzen-Springe(at)t-online.de)

Kurenvermittlung: T. 05109.5195-42, Mail [dw.ronnenberg\(at\)evlka.de](mailto:dw.ronnenberg(at)evlka.de)

Schwangeren/-konfliktberatung

T. 0511.87446-60, Mail [Monika.Brandt-Zwirner\(at\)evlka.de](mailto:Monika.Brandt-Zwirner(at)evlka.de), T. 05041.945033, Mail [Ingrid.Roettger\(at\)evlka.de](mailto:Ingrid.Roettger(at)evlka.de)

Soziale Schuldnerberatung: T. 05041.97063 und 05041.945032, Mail [Schuldenberatung.Springe\(at\)evlka.de](mailto:Schuldenberatung.Springe(at)evlka.de)

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention: Mail [Suchtberatung.Springe\(at\)evlka.de](mailto:Suchtberatung.Springe(at)evlka.de). Home: www.suchtberatung-dwhannoverland.de. T. 05041.970638. Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und Angehörige - nur nach vorheriger Anmeldung:

- Freundeskreise 86, Gruppe II, Gemeindezentrum St. Petrus, Mi, 19.30 Uhr, Herr Gaier, T. 05041.4590

- Freundeskreise 86, Gruppe III, Pastor-Schmedes-Straße 5, Mo, 19.30 Uhr, Herr Baae, Tel. 05042.81035 / 0151 58542462

Anlaufstelle für psychisch Kranke - Treffpunkt am Park: T. 0511.869211



Nikolaus in Alvesrode Erntedankfest 2015 in Alvesrode

Alle sind eingeladen, Kinder noch viel mehr!

Am 6. Dezember wird um 12 Uhr auf Schraders Hof, Im Winkel 10, Gottesdienst gefeiert. Anschließend ist Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen, Kaffeetafel und Grillstand. Musikalisch begleiten uns die Deistermusikanten und Chöre „Just for Fun“ und „Frohsinn Alvesrode“. Spätnachmittags kommt der Nikolaus! Veranstalter sind die Alvesröder 8.

Die Termine für den **lebendigen Adventskalender** finden Sie rechtzeitig in Ihrem Briefkasten



Kindergottesdienst in Alvesrode

Wir tauchen wieder auf

Am 13.12. um 11 Uhr im Fritz-Hinze-Haus Kinder mit und ohne Begleitung sind herzlich eingeladen!

Wir feiern mit Sabine Basse, Martina Schrader, Ramona Meyer.

Wir möchten einen neuen Versuch wagen und sehen, wie groß das Interesse ist.

Jetzt mit einer familienfreundlicheren Zeit um 11 Uhr!

Die weiteren Termine werden wir abhängig machen von der Resonanz auf unser Angebot.

Fr.-G. Meyer für den Kapellenvorstand

Das Erntedankfest war eine gelungene Premiere in doppelter Hinsicht:

Den Gottesdienst feierten wir statt in Wittes Scheune in der Helmut-Schmieder-Halle; er wurde von den Alvesroder 8 und nicht nur vom Gesangverein Frohsinn Alvesrode vorbereitet und gestaltet. So haben die Mitglieder der 8 Vereine den Tag geplant, die Halle hergerichtet, geschmückt und für das leibliche Wohl gesorgt. Viele Gemeindeglieder brachten Erntedankgaben für einen üppig geschmückten Altar und die Erntekrone mit. So konnten wir die ca. 300 Gottesdienstbesucher begrüßen.

Es war ein bunter Tag: Im Erntedank- und Visitationsgottesdienst gestalteten sechs unserer Jugendlichen ein eindrucksvolles Anspiel, die Gottesdienstteilnehmer bekamen einen Segensspruch mit nach Hause und Superintendent Detlef Brandes richtete das Wort an die Gemeinde. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Kantorei und dem Posaunenchor begleitet.

Nach dem Gottesdienst gab es Erbsensuppe und Gegrilltes, den traditionellen Weinstand und nachmittags Musik von den örtlichen Gesangvereinen bei Kaffee und Kuchen. Die Hüpfburg auf dem Sportplatz war für die Kinder wunderbar.

Vielen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer für diesen gelungenen Tag!

Ira Klostermann





Redaktionsschluss 15. Januar 2016

Gemeindebrief der ev.-luth. Johannesgemeinde
Völksen, Alvesrode und Mittelrode

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev. luth. Johannes-
gemeinde, Kirchstr. 9, 31832 Springe

Redaktion: Annette Buß (verantwortl.), Matthias Griethe
(LKG), Walter Koch (Anzeigen) T. 05041.8455,
Heike Meyer, Beate Rusek, Thea Serdjukow,
Frank Unger (rk.)

Redaktionsadresse: Annette Buß, Gut Bockerode 2,
31832 Springe, Tel. 05044.984020,
Mail buss.bockerode(at)gmx.de

Bilder: Titel: Nora Steen; S. 3: „Gerard van Honthorst 001“
by Gerard van Honthorst commons.wikimedia.org/
wiki/File:Gerard_van_Honthorst_001.jpg#/media/
File:Gerard_van_Honthorst_001.jpg; S. 7 : (Veste
Coburg) by Lucas Cranach the Elder - gallerix.ru.
Licensed under Public Domain via Wikimedia Com-
mons - httpscommons.wikimedia.org/wiki/File:Lu-
cas_Cranach_d.%C3%84._-_Martin_Luther_1528;
S. 7. 15,39 : Ira Klostermann; S. 15: Eva N. Gelisch
/ Landeskirche Hannovers; S. 27 Daniela Wetzler;
S. 31: Werner100359 (Eigenes Werk) [CC BY 3.0
(<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via
Wikimedia Commons; übrige Bilder von der Redak-
tion; Details bei der Redaktion

Druck: LEO-DRUCK GmbH, Robert-Koch-Straße 6,
78333 Stockach, www.leodruck.com

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.10., 1.12. Wird
kostenlos an alle Haushalte der drei Dörfer verteilt

Exemplare: 2150 Stück

Bankverbindung: Kirchenkreisamt 30952 Ronnenberg
(ev.-luth. Kirchengemeinde Völksen)
Sparkasse Hannover IBAN
DE66250501800020000022
BIC SPKHDE2HXXX
oder Volksbank Springe-Pattensen e. G.
IBAN DE66251933310400009900
BIC GENODEF1PAT

Beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel oder
Seiten geben nicht unbedingt die Redaktions-
meinung wieder. Die Redaktion behält sich vor,
Artikel für den Druck einzurichten. Für unverlangt
eingesandte Texte, Grafiken
oder Photos kann keine Gewähr
übernommen werden. Auch
wenn nur die männliche Form
verwendet wird, ist die weibli-
che mit eingeschlossen

Adventskalender	20
Alvesrode	38
Augenblick	2
Ausbildungsplatz	31
Aus dem Kirchenvorstand	3
Aus der Redaktion	3
Babysitter	19
Bibelwoche	22
Brot für die Welt	13
Diakonie	37
Engel	4, 7, 15, 23, 27, 30
Familiennachrichten	25
Flüchtlinge	11
Friedenslicht	30
Geburtstage	24
Gemeindekreise	18
Heilige Nächte	19
Impressum	39
Inhalt	39
Jahreslosung	9
Johannes-Cup	31
Johanneskantorei	17
Johanneskrippe	27
Katholisches	35
Kleiderbasar	25
Krabbelgottesdienst	29
Landeskirchliche Gemeinschaft	37
Neugeborenenläuten	19
Passionsandachten	21
Pfadfinder	31
Posaunenchor	17
So erreichen Sie uns	40
Sternsinger	7, 29
Termine Dezember	20, 22, 21
Weihnachtsmarkt	15
Weltgebetstag	12





Kirchbüro: Kirchstraße 9, 31832 Springe, Brigitte Romeike, Mi 17-19 Uhr, Fr 9.30-11 Uhr,
T. 05041.8284, Fax 05041.989695, KG.Johannes.Voelksen(at)evlka.de

Pastor: Reinhard Surendorff, rsurendorff(at)aol.com, T. 05041.989601

Kirchenvorstand Völkxen: Hans-Jürgen Berger, (1. Vors.) T. 05041.8513

Marlis Bennecke, T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Karsten Frede, T. 05041.989500

Ulrike Giebel, T. 05041.802929

Daniel Hientzsch, T. 0172.7553901

Hendrik Höhn, T. 0174.6538704

Heike Meyer, T. 05041.81583

Rainer Puhl, T. 05041.8581

Karl-Günter Rohlf (2. Vors.), T. 05041.989210

Kirchenvorstand Mittelrode und Völkxen: Michael Rusek, T. 05044.8505

Kapellenvorstand Alvesrode: Marlis Bennecke (Vors.) T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Margo Blödorn, T. 05041.9865298

Ira Klostermann, T. 05041.649677

Friedhelm-Geertz Meyer, T. 05041.1730

Außengelände: Ulrike Giebel, T. 05041.802929, ulrikielibel(at)arcor.de

Bau und Pacht: Ernst Boese, ernboe(at)gmx.de

Diakoniebeauftragte: Edda Schade, T. 05041.971770

Friedhofsausschuss: Günter Gerber (Vors.), T. 05041.989101

Norbert Hampel, T. 05041.81398

Brigitte Romeike, s. Kirchbüro

Johanneskrippe: Leitung Daniela Wetzler, Kirchstraße 13

T. 05041.7708977, johanneskrippe-knispel(at)web.de

Konzerte im Kirchengarten: Gert Hientzsch u. Paul Widmer, johannes.konzerte(at)gmail.com

Küster: Volker Beßling, T. 0176.21819213

Organistinnen: Astrid Köller, T. 05041.989315

Heidrun Fischer, Tel.: 05041.8292

Anja Schmöe, T. 05041.971654

Personal Kirchengemeinde: Michael Rusek 05044.8505

Finanzen: Karl-Günther Rohlf, T. 05041.989210, kgrohlf(at)t-online.de

Raumnutzung Gemeindehaus: Rainer Puhl, T 05041.8581

Diakonisches Werk: Pastor-Schmedes-Str. 5, 31832 Springe, T. 05041.945033 u. 970638 s.S. 37

Beratungs-/Kontaktangebote im Kirchenkreis: Telefonseelsorge T. 0800.1110111 u. 1110222

E-Mail-Seelsorge: Emailberatung(at)ev-beratungszentrum.de, www.chatseelsorge.de

Kirchenkreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen

T. 05101.1710, ilka.klockow(at)evlka.de

Kirchenkreisamt Kirchenkreis Laatzen-Springe:

Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg T. 05109.5195-0

Superintendent: Detlef Brandes, Corvinusplatz 3, 30982 Pattensen, T. 05101.585610,

sup.pattensen(at)evlka.de, Termine nach Anmeldung